

Canon

RF

400mm F2.8 L IS USM

600mm F4 L IS USM

Bedienungsanleitung

DEUTSCH

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Canon-Produkt entschieden haben.

Canon RF400mm F2.8 L IS USM und RF600mm F4 L IS USM sind Super-Teleobjektive für die Verwendung mit Kameras der EOS R-Serie.

- „IS“ steht für Image Stabilizer (Bildstabilisator).
- „USM“ steht für Ultrasonic Motor (Ultraschallmotor).

Kamera-Firmware

Bitte nutzen Sie für die verwendete Kamera die neueste Firmware. Informationen zur Aktualisierung der Firmware und darüber, ob Sie die neueste Version verwenden, finden Sie auf der Canon-Website.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Konventionen



Warnhinweis zur Vermeidung von Objektiv- oder Kamerastörungen bzw. -schäden.



Zusätzliche Hinweise zum Umgang und Fotografieren mit dem Objektiv.

Sicherheitsvorkehrungen

Für eine sichere Nutzung der Kamera sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Lesen Sie sich diese sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Details beachtet werden, damit der Benutzer und andere Personen nicht gefährdet werden.



Warnung

Weist auf Risiken hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

- **Schauen Sie niemals durch ein Objektiv direkt in die Sonne oder in eine helle Lichtquelle.** Dies kann zum Verlust der Sehkraft führen.
- **Richten Sie das Objektiv oder die Kamera nicht auf die Sonne und fotografieren Sie sie nicht.** Dies liegt daran, dass das Objektiv die Sonnenstrahlen auch dann sammelt, wenn sich die Sonne außerhalb des Bildbereichs befindet oder wenn Sie mit Gegenlicht aufnehmen, was zu Fehlfunktion oder Brand führen kann.
- **Setzen Sie ein Objektiv nicht ohne angebrachten Objektivdeckel der Sonne aus.** Das Objektiv kann das Sonnenlicht bündeln, wodurch eine Fehlfunktion oder ein Brand verursacht wird.

- **Denken Sie daran, den im Lieferumfang enthaltenen Trageriemen am Objektiv zu befestigen, wenn Sie die Kamera mit angebrachtem Objektiv mit sich führen.** Durch Verwendung des Trageriemens für die Kamera kann das Objektiv von der Kamera herabfallen und eine Fehlfunktion oder Verletzung verursachen.
- **Wenn das Objektiv an der Kamera angebracht ist, müssen Sie das Objektiv entsprechend stützen.** Wenn Sie nur die Kamera festhalten, kann das Objektiv von der Kamera herabfallen und eine Fehlfunktion oder Verletzung verursachen.



Achtung

Weist auf Risiken hin, die Verletzungen oder Schäden anderer Gegenstände nach sich ziehen können.

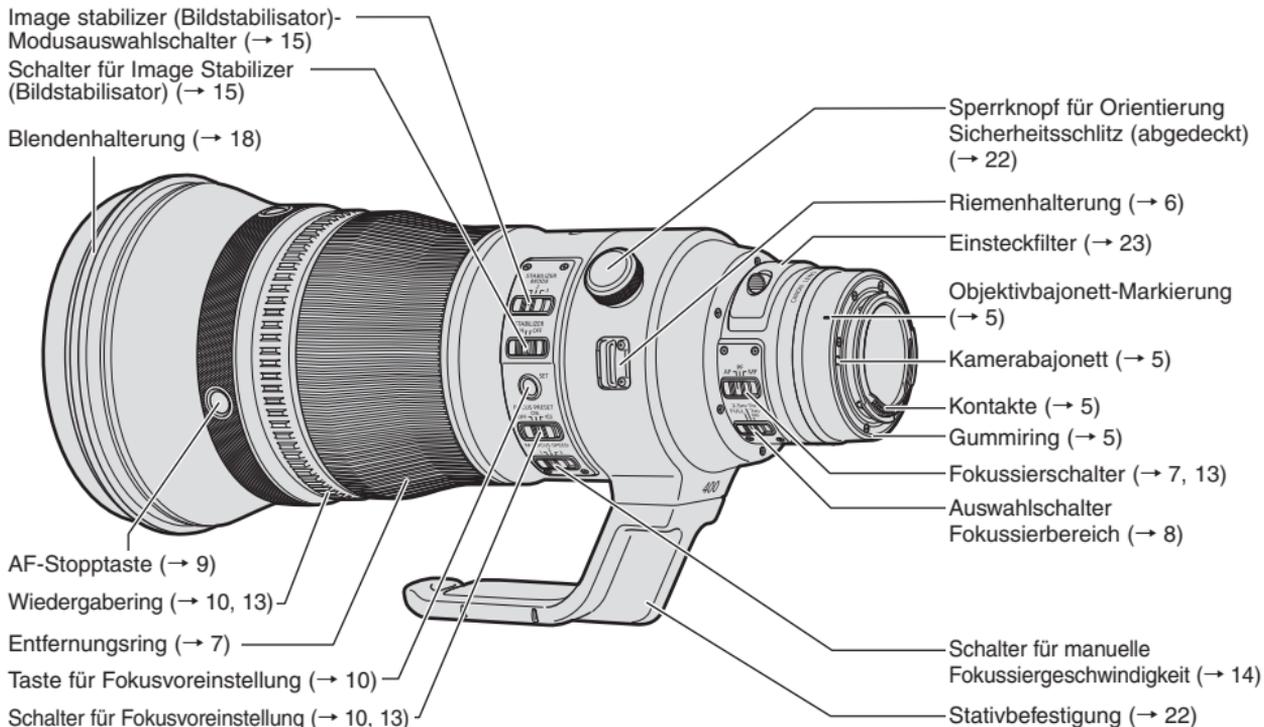
- **Setzen Sie das Produkt keinen extrem hohen oder niedrigen Temperaturen aus.** Das Produkt kann bei Berührung Verbrennungen oder Verletzungen verursachen.
- **Bringen Sie ein Stativ oder Einbeinstativ an, das ausreichend stabil für die Stativbefestigung am Objektiv ist.**

Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden

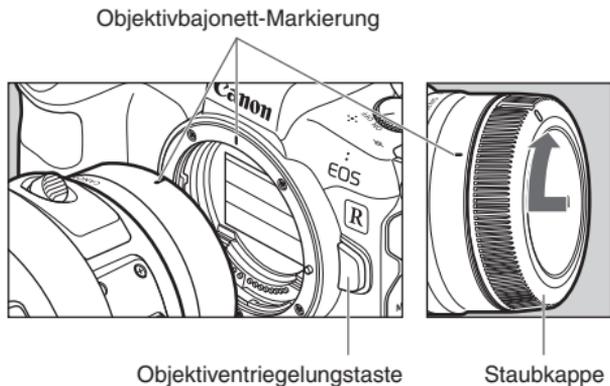
- Lassen Sie das Produkt nicht an stark aufgeheizten Orten, wie in einem direkt in der Sonne geparkten Fahrzeug, liegen. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen des Produkts führen.
- Bei Wechsel von einem kalten an einen warmen Ort kann es an der Linsenoberfläche und an den internen Bauteilen des Objektivs zu Kondensatbildung kommen. Um dies zu vermeiden, sollten Sie das Objektiv in einem luftdichten Kunststoffbeutel verstauen und es dann von einem kalten an einen warmen Ort bringen. Packen Sie das Objektiv erst aus, nachdem es sich an die neue Temperatur angepasst hat. Gehen Sie gleichermaßen vor, wenn Sie das Objektiv von einem warmen Ort an einen kalten Ort bringen.
- Lesen Sie zudem alle Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden am Objektiv, die in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera aufgeführt sind.

Teilebezeichnungen



- Abbildungen, die in den Erläuterungen dieser Bedienungsanleitung verwendet werden zeigen den RF400mm F2.8 L IS USM, aber der RF600mm F4 L IS USM wird auf die gleiche Weise verwendet.
- Weitere Informationen erhalten Sie unter den in Klammern angegebenen Verweisen auf Seitennummern (→ **).

1. Anbringen und Entfernen des Objektivs



Anbringen des Objektivs

Richten Sie die Objektivbajonett-Markierung von Objektiv und Kamera aneinander aus, und drehen Sie das Objektiv im Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören.

Entfernen des Objektivs

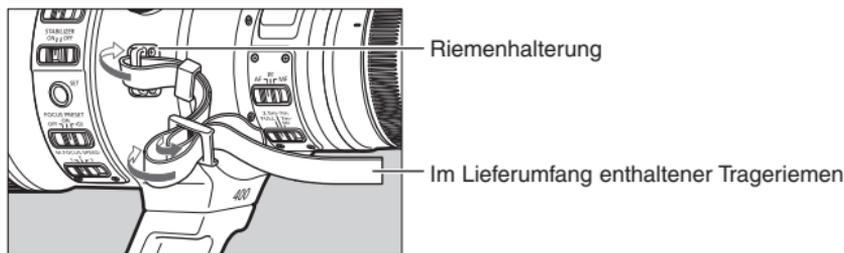
Drehen Sie das Objektiv gegen den Uhrzeigersinn, während Sie die Objektiventriegelungstaste der Kamera drücken. Lösen Sie das Objektiv, sobald es sich nicht mehr dreht.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

- Stellen Sie den Hauptschalter der Kamera auf OFF, wenn Sie das Objektiv anbringen oder entfernen.
- Legen Sie das Objektiv nach dem Abnehmen mit der hinteren Seite nach oben ab, und bringen Sie die Staubkappe an, um eine Beschädigung der Kontakte und der Linsenoberfläche zu vermeiden. Achten Sie beim Anbringen der Staubkappe darauf, dass die Ansetz-Markierungen am Objektiv und an der Staubkappe aneinander ausgerichtet sind.
- Verschmutzungen, Kratzer oder Fingerabdrücke auf den Kontakten können zu Korrosion und fehlerhaften Verbindungen, die möglicherweise Fehlfunktionen nach sich ziehen, führen. Entfernen Sie Verschmutzungen der Kontakte mit einem weichen Tuch.
- Das Kamerabajonett verfügt zum besseren Schutz vor Staub und Wasser über einen Gummiring. Dieser Gummiring kann zu Reibspuren um das Kamerabajonett der Kamera führen, auch wenn dies keinen Einfluss auf die Verwendung hat.

- Da das Objektiv schwerer ist als die Kamera, drehen Sie die Kamera beim Anbringen oder Entfernen des Objektivs. Sie sollten sich vergewissern, dass das Objektiv selbst sicher aufsitzt, z. B. indem Sie es zunächst auf einem Stativ befestigen.
- Gummiringe können kostenpflichtig beim Canon Kundendienst ausgetauscht werden.

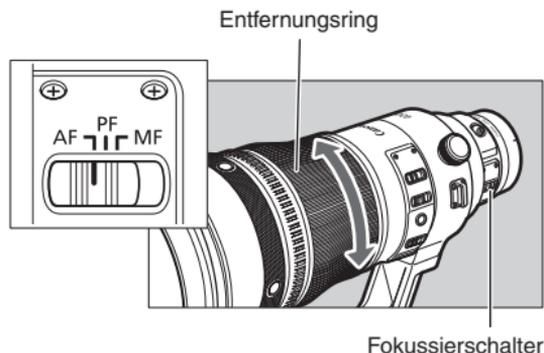
2. Anbringen des Trageriemens



Ziehen Sie das Ende des Trageriemens durch die Riemenhalterung am Objektiv und dann zurück durch die Schnalle am Trageriemen. Ziehen Sie den Trageriemen stramm, und vergewissern Sie sich, dass kein Spielraum in der Schnalle vorhanden ist.

- ⚠ Vergewissern Sie sich vor Verwendung des Objektivs, dass der Trageriemen sicher befestigt ist, dass er nicht verschlissen (beschädigt) ist usw.

3. Einstellen des Fokussiermodus

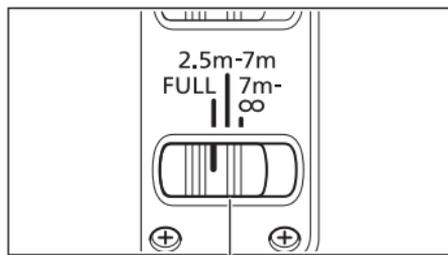


Für Aufnahmen im Autofokus-Modus (AF) stellen Sie den Fokussierschalter auf AF. Wenn Sie die manuelle Fokussierung (MF) nutzen möchten, stellen Sie den Fokussierschalter auf MF und fokussieren dann durch Drehen am Entfernungsring. Auf S. 13 finden Sie weitere Informationen zum Power Focus (PF)-Modus.

- Bei abruptem Drehen des Entfernungsringes kann sich die Scharfeinstellung verzögern.
- Der Entfernungsring des Objektivs ist elektronisch.
- Mit einer Kamera, die jederzeit über einen elektronischen manuellen Fokus verfügt, ist die manuelle Fokussierung bei jeder Kamerabedienung möglich. Dies erfordert jedoch eine Änderung der Kameraeinstellungen.
- Ist der AF-Betrieb der Kamera auf [ONE SHOT] gestellt, ist ein manueller Fokus möglich, wenn die automatische Fokussierung abgeschlossen ist und der Auslöser weiterhin halb nach unten gedrückt wird. Dies erfordert jedoch eine Änderung der Kameraeinstellungen.
- Wenn der AF-Taste (mit der Individualfunktion der Kamera) eine andere Taste als der „Auslöser“ zugeordnet wird, ist ein manueller Fokus immer möglich. Dies gilt unabhängig davon, ob der Auslöser halb nach unten gedrückt wird, wenn das Objektiv keine Autofokussierung durchführt.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

4. Einstellen des Fokussierbereichs



Auswahlschalter Fokussierbereich

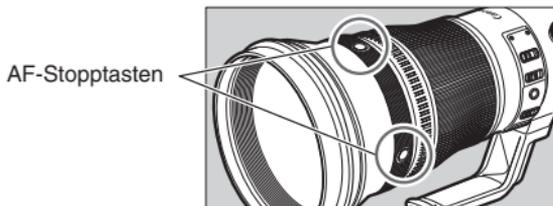
Der Fokussierbereich wird mittels Schalter eingestellt. Durch Einstellen eines passenden Fokussierbereichs wird verhindert, dass das Objektiv auf ein Motiv in einer ungewollten Entfernung fokussiert.

Fokussierbereich

Objektiv	Bereiche
RF400mm F2.8 L IS USM	FULL (2,5 m–∞)
	2,5 m–7 m
	7 m–∞
RF600mm F4 L IS USM	FULL (4,2 m–∞)
	4,2 m–16 m
	16 m–∞

5. AF-Stopptasten

Über die AF-Stopptasten können Sie den Autofokus vorübergehend aussetzen.



Während der Autofokussierung können Sie durch Drücken einer AF-Stopptaste den Autofokus vorübergehend aussetzen. Um fortzufahren, lassen Sie die Taste wieder los. Drücken Sie eine AF-Stopptaste, um einen Fokussierungsabstand beizubehalten oder eine Fokussuche zu vermeiden. Betätigen Sie bei gedrückter AF-Stopptaste den Auslöser, um mit diesem Fokussierungsabstand zu fotografieren.



- Dies ist nützlich, wenn der Autofokus meistens mit [SERVO AF] verwendet wird.
- Sie können die Funktion der AF-Stopptasten je nach Kamera ändern. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.
- Die Winkelpositionierung der AF-Stopptasten können Sie vom Canon Kundendienst kostenpflichtig einstellen lassen.

6. Fokusvoreinstellung

Mithilfe von Fokusvoreinstellungen können Sie durch Drehen des Wiedergaberings das Objektiv gemäß dem voreingestellten Fokussierungsabstand fokussieren lassen. Zum Verwenden von Fokusvoreinstellungen stellen Sie den Schalter für die Fokusvoreinstellung auf ON oder ). Wenn  eingestellt ist, gibt das Objektiv beim Voreinstellen und Bewegen einen Piep-Ton aus. Der Einstellvorgang unterscheidet sich, je nachdem, ob ein oder zwei Voreinstellungen festgelegt werden.

Eine Voreinstellung

Stellen Sie den Fokussierungsabstand ein.

< Voreinstellen des Fokussierungsabstands >

- 1 Fokussieren Sie das Objektiv auf den gewünschten Fokussierungsabstand.
- 2 Drücken Sie die Taste für die Fokusvoreinstellung, um den Abstand im Speicher vor einzustellen.

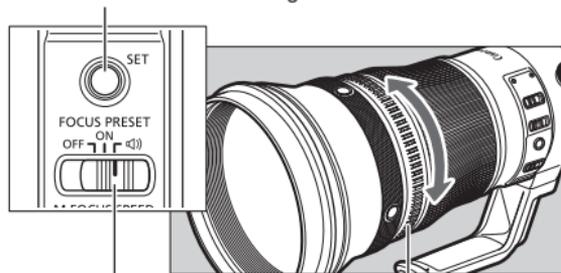
< Fotografieren mit voreingestelltem Fokussierungsabstand >

Drehen Sie den Wiedergaber nach links oder rechts, um den Fokus auf den voreingestellten Abstand zu verschieben. Drücken Sie den Auslöser beim Drehen des Wiedergaberings, um mit diesem Abstand zu fotografieren.

Piep-Töne (Signalton)

- Ein Piep-Ton: Beim Voreinstellen des Fokussierungsabstands
- Zwei Piep-Töne: Beim Verschieben des Fokus auf den voreingestellten Fokussierungsabstand

Taste für Fokusvoreinstellung



Schalter für Fokusvoreinstellung

Wiedergaber

Zwei Voreinstellungen

Halten Sie die Taste für die Fokussvoreinstellung gedrückt, um zwei Fokussierungsabstände vor einzustellen.

< Voreinstellen des Fokussierungsabstands >

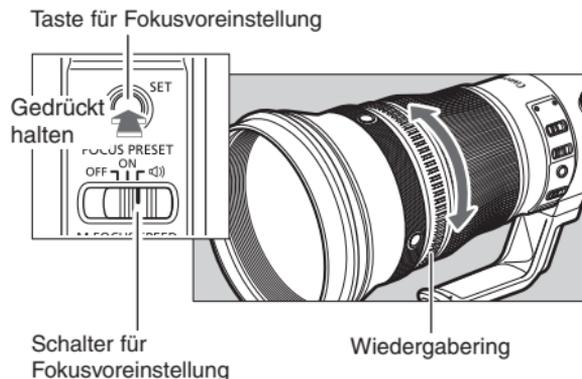
- 1 Fokussieren Sie das Objektiv auf den gewünschten Fokussierungsabstand.
- 2 Halten Sie die Taste für die Fokusvoreinstellungen kurz (mindestens 1 Sekunde) gedrückt, und drehen Sie dann sofort den Wiedergabering nach links oder rechts, um den Abstand für diese Richtung im Speicher vor einzustellen.
- 3 Wiederholen Sie diese Schritte, um eine Voreinstellung für die andere Richtung vorzunehmen.

< Fotografieren mit voreingestellten Fokussierungsabständen >

Drehen Sie den Wiedergabering nach links oder rechts, um den Fokus auf die beiden voreingestellten Abstände zu verschieben. Drücken Sie den Auslöser beim Drehen des Wiedergaberings, um mit diesem Abstand zu fotografieren.

Piep-Töne (Signalton)

- Zwei Piep-Töne (langsam): Bei Gedrückthalten der Taste
Beim Voreinstellen des Fokussierungsabstands
- Ein Piep-Ton: Beim Verschieben des Fokus auf den voreingestellten Fokussierungsabstand
- Zwei Piep-Töne (schnell): Beim Verschieben des Fokus auf den voreingestellten Fokussierungsabstand

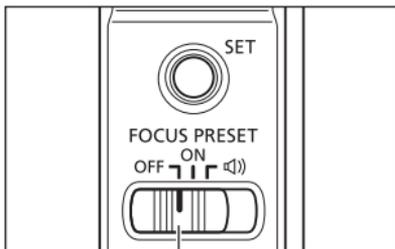


Fokussvoreinstellung

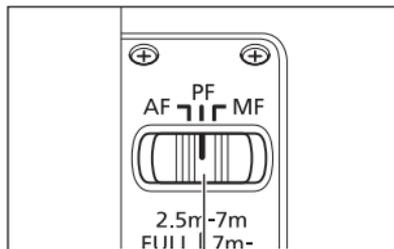
- Wenn zwei Voreinstellungen durch kurzes Gedrückthalten der Taste für die Fokussvoreinstellung, aber ohne Drehen des Wiedergaberings festgelegt werden, gibt das Objektiv drei Piep-Töne aus und bricht die Voreinstellung ab. Legen Sie die Voreinstellungen erneut von vorne fest.
 - Die Kamera schaltet sich möglicherweise beim Festlegen von zwei Voreinstellungen ab. Drücken Sie den Auslöser halb nach unten, und legen Sie die Voreinstellungen erneut von vorne fest.
 - Wenn Sie keine Fokussvoreinstellungen verwenden, stellen Sie den Schalter für die Fokussvoreinstellung auf OFF.
-
- Fokussvoreinstellungen können in allen Fokussiermodi verwendet werden. Die Fokussierung ist bei Movie-Aufnahmen nur langsam, wenn „PF“ als Fokussiermodus festgelegt ist; bei allen anderen Einstellungen ist sie schnell. Bei geringer Geschwindigkeit können Sie die Fokussiergeschwindigkeit in Zweierschritten ändern, abhängig davon, wie stark der Wiedergabering gedreht wird.
 - Alle Fokussvoreinstellungen sind anfangs auf die mechanische Grenze des Objektivs in unendlicher Entfernung (nicht auf unendlich) eingestellt, wenn das Objektiv an der Kamera befestigt wird.
 - Voreingestellte Fokussierungsabstände bleiben so lange im Speicher, bis das Objektiv von der Kamera entfernt wird.

7. Power Focus (PF)

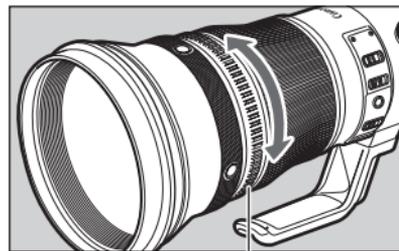
Mithilfe der Power Focus-Funktion können Sie durch Drehen des Wiedergaberings den Fokus problemlos ändern. Dies ist nützlich, um den Fokus bei Movie-Aufnahmen zu ändern.



Schalter für Fokussvoreinstellung



Fokussierschalter



Wiedergabering

- 1 Stellen Sie den Schalter für die Fokussvoreinstellung auf OFF und den Fokussierschalter auf PF.
 - 2 Drehen Sie den Wiedergabering manuell, um den Fokus zu ändern.
- Sie können die Power Focus-Geschwindigkeit in Zweiserschritten ändern, abhängig davon, wie stark der Wiedergabering gedreht wird.

8. Manueller Fokus (MF)

Beim Fotografieren mit dem manuellen Fokus (MF) können Sie die Geschwindigkeit für den manuellen Fokus auswählen.



Legen Sie die Geschwindigkeit für den manuellen Fokus mit dem Schalter für manuelle Fokussiergeschwindigkeit fest.

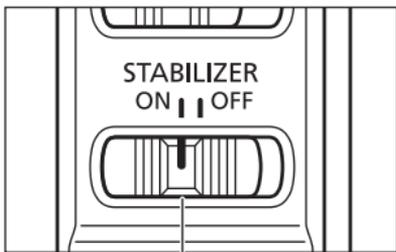
Die Geschwindigkeit ist bei der Einstellung „1“ am höchsten, bei „2“ und „3“ fällt sie schrittweise langsamer aus.

- Geschwindigkeit 3 wird für die Feinfokussierung empfohlen.
- Wenn RF Objektiv MF Fokusringempfindlichkeit in den Kameraeinstellungen auf [Variiert mit Drehgeschwind.] eingestellt ist, ist das Umschalten des Schalters für manuelle Fokussiergeschwindigkeit nicht möglich.

Um das Umschalten mit dem manuellen Fokusgeschwindigkeitsschalter zu ermöglichen, stellen Sie die RF Objektiv MF Fokusringempfindlichkeit auf [Mit Drehungsgrad verknüpft]. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der Kamera.

9. Image Stabilizer (Bildstabilisator)

Mithilfe der Bildstabilisierung werden Vibrationen bei Freihandaufnahmen korrigiert.



Schalter für Image Stabilizer (Bildstabilisator)

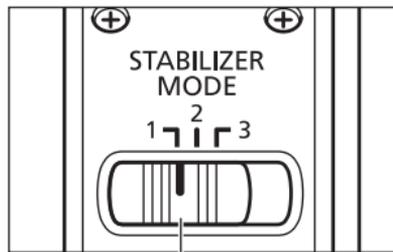


Image Stabilizer (Bildstabilisator)-Modusauswahlschalter

- 1 Stellen Sie den STABILIZER-Schalter auf ON.
- 2 Wählen Sie einen Image Stabilizer (Bildstabilisator)-Modus, der für die Anwendung und die Aufnahmebedingungen geeignet ist.

- Wenn Sie die Bildstabilisierung nicht verwenden möchten, stellen Sie den Schalter für Image Stabilizer (Bildstabilisator) auf OFF.

Image Stabilizer (Bildstabilisator)-Modi

- MODE 1: Korrigiert Vibrationen in allen Richtungen. Der Modus ist für Aufnahmen von unbeweglichen Motiven geeignet.
- MODE 2: Korrigiert Vibrationen im rechten Winkel zur Schwenkrichtung, wenn Sie horizontale oder vertikale Folgeaufnahmen erstellen. Der Modus ist für Aufnahmen von beweglichen Motiven geeignet.
- MODE 3: Korrigiert während der Belichtung Vibrationen so wie MODE 2. Da Vibrationen nur während der Belichtung korrigiert werden, ist dieser Modus für Aufnahmen von sich unregelmäßig beweglichen Motiven geeignet.

Image Stabilizer (Bildstabilisator)

Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) für dieses Objektiv ist unter folgenden Bedingungen für Freihandaufnahmen wirksam.

MODE 1

Aufnahme unbeweglicher Motive



- Bei schwachem Licht, beispielsweise in Räumen oder nachts im Freien.
- An Orten, an denen Blitzaufnahmen nicht gestattet sind, beispielsweise in Kunstmuseen oder im Theater.
- An Orten, an denen Sie keinen festen Stand haben.
- In Situationen, in denen nicht mit kurzer Verschlusszeit fotografiert werden kann.

MODE 2

Aufnahme von beweglichen Motiven



- Folgeaufnahmen von Fahrzeugen, Zügen usw.

MODE 3

Aufnahmen von sich unregelmäßig beweglichen



Motiven

- Sportfotografie bei Fußball, Basketball usw.
- Tierfotografie

Image Stabilizer (Bildstabilisator)

- Unscharfe Aufnahmen aufgrund einer Bewegung des Motivs kann der Image Stabilizer (Bildstabilisator) nicht kompensieren.
- Der Image Stabilizer (Bildstabilisator) ist unter den folgenden Bedingungen u. U. nicht vollständig effektiv:
 - Erhebliche Verwackelung oder schnelle Vibration
 - Schwenken in MODE 1
- Wird der STABILIZER-Schalter auf ON gestellt, wird mehr Strom verbraucht als bei der Einstellung OFF.
- Vibrationen wie z. B. beim Transport können den Image Stabilizer (Bildstabilisator) entsperren und ein Klappern verursachen. Dies ist jedoch kein Bruch und hat keine Auswirkung auf die Verwendung. Dies wird behoben, sobald das Objektiv auf der Kamera angebracht wurde.
- Bei Verwendung eines Stativs ist der Image Stabilizer (Bildstabilisator) möglicherweise nicht voll wirksam oder es ist besser, den STABILIZER-Schalter auf OFF zu stellen, abhängig vom Stativtyp und Standort des Stativs sowie je nach den Kameraeinstellungen wie z. B. der Verschlusszeit.
- Obwohl die Bildstabilisierung bei Verwendung eines Einbeinstativs funktioniert, ist der Image Stabilizer (Bildstabilisator) je nach Aufnahmebedingungen u. U. nicht vollständig effektiv.

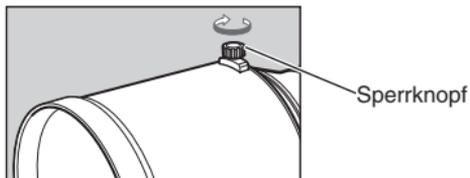
- Es wird empfohlen, den STABILIZER-Schalter auf OFF zu stellen, wenn Sie Aufnahmen mit der Langzeitbelichtungseinstellung erstellen. Wenn der STABILIZER-Schalter auf ON gestellt ist, kommt es durch den Image Stabilizer (Bildstabilisator) möglicherweise zu Fehlern.



- Je nach Kamera kann ein Bild verwackeln, beispielsweise, wenn der Auslöser losgelassen wird. Dies hat jedoch keine Auswirkungen auf die Aufnahme.
- Wird der AF-Taste über die Individualfunktion der Kamera eine andere Betriebstaste zugeordnet, so wird der Image Stabilizer (Bildstabilisator) durch Drücken dieser neuen AF-Taste betätigt.

10. Streulichtblende

Die manuelle Streulichtblende entfernt einen unerwünschten Lichteinfall, das Streulicht und Geisterbilder verursacht, und schützt die Vorderseite des Objektivs vor Regen, Schnee und Staub.



●Anbringen der Streulichtblende

Lösen Sie den Sperrknopf für die Streulichtblende, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Bringen Sie die Streulichtblende an der Blendenhalterung des Objektivs an, und drehen Sie den Sperrknopf fest, um sie sicher zu fixieren.

●Entfernen der Streulichtblende

Lösen Sie den Sperrknopf für die Streulichtblende, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen und die Streulichtblende entfernen.

Die Streulichtblende kann zur Aufbewahrung umgekehrt am Objektiv angebracht werden.



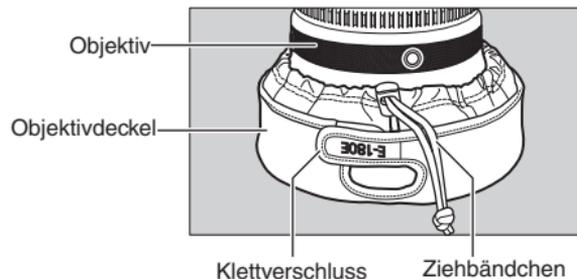
- Ist die Streulichtblende nicht korrekt montiert, kann es zu einer Vignettierung (Verdunkelung der Perimeter des Bilds) kommen.

11. Objektivdeckel

Der dedizierte Objektivdeckel schützt die Vorderseite des Objektivs vor Stößen und Staub, wenn das Objektiv verstaut oder nicht verwendet wird. Dieser Objektivdeckel kann auch an der Streulichtblende oder am Objektiv angebracht werden.

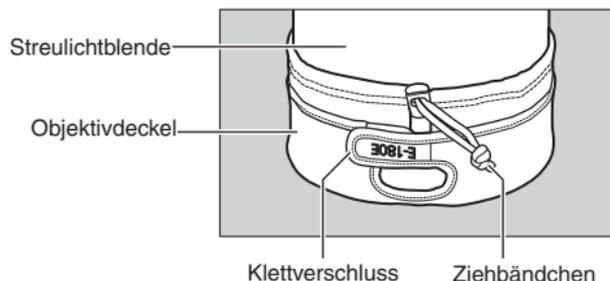
Anbringen des Objektivdeckels am Objektiv

Bringen Sie den Objektivdeckel an, indem Sie ihn direkt über das Ende des Objektivs (die Blendenhalterung) streifen (siehe Abbildung). Ziehen Sie am Bändchen, um den Objektivdeckel zu befestigen und zu verhindern, dass er sich einfach lösen kann.



Anbringen des Objektivdeckels an der Streulichtblende

Bringen Sie den Objektivdeckel an, indem Sie ihn über das Ende der Streulichtblende streifen (siehe Abbildung). Verwenden Sie den Klettverschluss sowie das Bändchen, um den Objektivdeckel zu befestigen und zu verhindern, dass er sich einfach lösen kann.

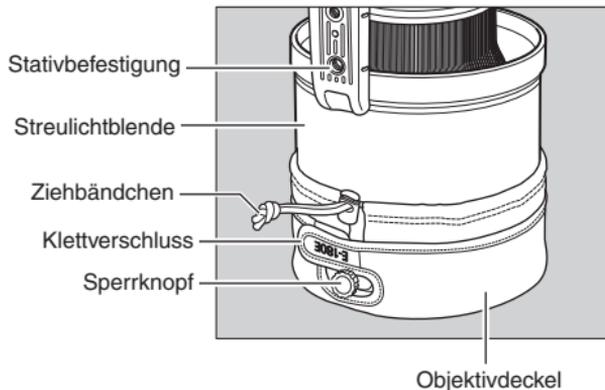


Objektivdeckel

Verstauen des Objektivs

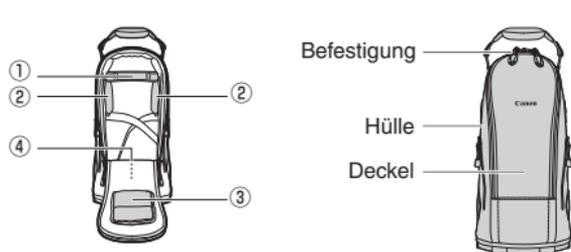
Drehen Sie die Streulichtblende um, und streifen Sie sie über das Objektiv. Drehen Sie den Sperrknopf für die Streulichtblende fest, um die Streulichtblende so zu fixieren, dass Sperrknopf und Stativbefestigung eine Linie bilden. Bringen Sie den Objektivdeckel an, indem Sie ihn an der Stelle überziehen, an der sich der Sperrknopf für die Streulichtblende befindet (siehe Abbildung)*. Verwenden Sie den Klettverschluss sowie das Bändchen, um den Objektivdeckel zu befestigen und zu verhindern, dass er sich einfach lösen kann.

* Bringen Sie den Klettverschluss um den Sperrknopf an.



12. Hülle

Verwenden Sie das Case, um das Objektiv zu transportieren.

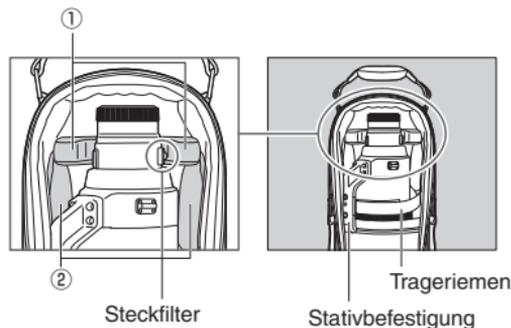


Bringen Sie alle Polsterungen im Case an (siehe Abbildung).

- | | |
|---------------------------------|----|
| ① Polsterung (U-förmig)*1 | ×1 |
| ② Polsterung (viereckig, klein) | ×2 |
| ③ Polsterung (viereckig, groß) | ×1 |
| ④ Polsterung (rund)*2 | ×1 |

*1 Bringen Sie ① dort an, wo die Polsterung die Einsteckfilter des Objektivs sichert.

*2 ④ wird unten im Case angebracht.



Ordnungsgemäßes Verstauen des Objektivs

- 1 Bringen Sie die Staubkappe am Objektiv an.
- 2 Drehen Sie die Streulichtblende um, streifen Sie sie über das Objektiv, und befestigen Sie dann den Objektivdeckel. Auf S. 20 finden Sie weitere Informationen von Anbringen von Elementen.
- 3 Legen Sie das Objektiv in das Case, wobei sich die Stativbefestigung am nächsten zu Ihnen befindet und nach links zeigt (siehe Abbildung).
- 4 Befestigen Sie das Objektiv sicher mit dem Trageriemen.
- 5 Ziehen Sie am Verschluss und schließen Sie den Deckel.

- Denken Sie vor dem Verstauen des Objektivs daran, alle Polsterungen im Case anzubringen.
- Das Objektiv sollte immer ordnungsgemäß verstaut werden.

13. Stativbefestigung

Ein Stativ oder Einbeinstativ wird an der Stativbefestigung des Objektivs befestigt.

Wechseln der Bildausrichtung

Durch Lösen des Sperrknopfs für die Orientierung an der Stativbefestigung können Sie die Kamera und das Objektiv drehen, um die Bildausrichtung beliebig zu wechseln (Hochformat, Querformat usw.).

Die Befestigung rastet an 4 Positionen, alle 90°, hörbar ein.

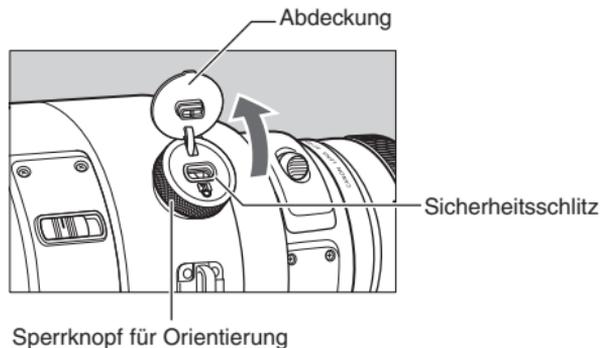
- Da die Stativbefestigung speziell befestigt werden muss, sollten Sie die Befestigung nicht selbst austauschen.

- Sie können sie vom Canon Kundendienst kostenpflichtig gegen eine Einbeinstativbefestigung (separat erhältlich) austauschen lassen.

14. Sicherheitsschlit

Dieses Objektiv ist mit einem Sicherheitsschlit ausgestattet, um Diebstähle zu verhindern.

Der Sicherheitsschlit befindet sich unter der Abdeckung des Sperrknopfs für die Orientierung. Bringen Sie ein handelsübliches Kabelsicherheitsschloss an.



15. Steckfilter

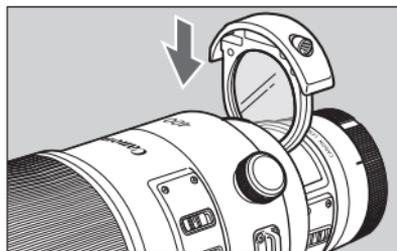
Die Canon 52(WIII) Einsteckfilter können mit diesem Objektiv verwendet werden.

Entfernen von Steckfilter

Zum Entfernen eines Einsteckfilters drücken Sie beide Verriegelungsknöpfe und ziehen Sie den Filterhalter gerade aus dem Fach heraus.

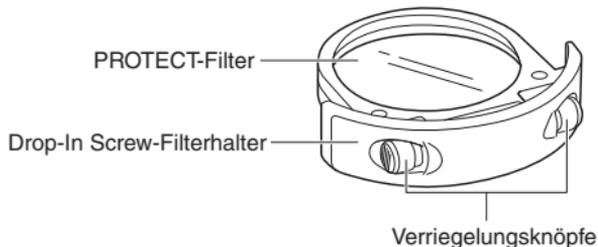
Einsetzen von Steckfilter

Um einen Einsteckfilter einzusetzen, drücken Sie den Filterhalter gerade in das Fach herunter, bis er einrastet. Der Filterhalter kann nach vorne oder hinten zeigend eingesetzt werden.



Ein 52(WIII) Drop-In Screw Filterhalter und Canon PROTECT-Filter sind im Lieferumfang des Objektivs enthalten.

Vor Verwendung eines handelsüblichen Objektivfilters müssen Sie zunächst den PROTECT-Filter entfernen. Die Filtergröße beträgt 52 mm, und es kann nur ein Filter verwendet werden.



Steckfilter

- Da die Optik des Objektivs auf einen Filter ausgelegt ist, müssen Sie immer einen Canon PROTECT-Filter oder einen handelsüblichen Filter anbringen, bevor Sie einen Drop-In Screw-Filterhalter befestigen.
 - Aufgrund der Dicke des Filterrahmens können bestimmte handelsübliche Objektivfilter womöglich nicht verwendet werden.
- Der 52(WIII) Drop-In Gelatin-Filterhalter und PL-C52(WIII) Einsteck-Zirkularpolfilter sind ebenfalls (separat erhältlich).
 - Die 52/52(WIII) Einsteckfilter können auch verwendet werden. Allerdings unterscheidet sich ihre Außenfarbe vom Objektivgehäuse.

16. Extender (separat erhältlich)

Verwenden Sie den Extender RF1.4x oder RF2x, um größere Bilder eines Motivs aufzunehmen. Die technischen Daten für das Objektiv sind bei Verwendung eines Extenders wie folgt.

Objektiv		RF400mm F2.8 L IS USM		RF600mm F4 L IS USM	
Extender		RF1.4x	RF2x	RF1.4x	RF2x
Brennweite (mm)		560	800	840	1200
Blende		f/4-45	f/5.6-64	f/5.6-45	f/8-64
Bildwinkel	Horizontal	3°40'	2°35'	2°30'	1°40'
	Vertikal	2°25'	1°40'	1°40'	1°10'
	Diagonal	4°25'	3°05'	3°	2°
Maximale Vergrößerung (x)		0,25	0,36	0,21	0,31



- Bringen Sie den Extender am Objektiv an und dann die Kamera. Zum Entfernen kehren Sie die Reihenfolge um.
- Es kann nur jeweils ein Extender verwendet werden.



- Bei verwendetem Extender wird zur Vermeidung eines Kontrollverlusts die AF-Geschwindigkeit reduziert.

Technische Daten

	RF400mm F2.8 L IS USM	RF600mm F4 L IS USM
Brennweite/Blendenwert	400 mm f/2.8	600 mm f/4
Objektivkonstruktion	17 Linsen in 13 Gruppen	17 Linsen in 13 Gruppen
Kleinster Blendenwert	f/32	f/32
Bildwinkel	Horizontal 5°10', Vertikal 3°30', Diagonal 6°10'	Horizontal 3°30', Vertikal 2°20', Diagonal 4°10'
Kürzester Fokussierungsabstand	2,5 m	4,2 m
Max. Vergrößerung	0,17x	0,15x
Gesichtsfeld	Ca. 202 × 135 mm (bei 2,5 m)	Ca. 239 × 159 mm (bei 4,2 m)
Filter	Einsteckfilter der Serie 52(WIII)	
Max. Durchmesser/Länge	Ca. 163 × 367 mm	Ca. 168 × 472 mm
Gewicht	Ca. 2890 g	Ca. 3090 g
Streulichtblende	ET-155 (WIII) ET-155B (separat erhältlich)	ET-160 (WIII) ET-160B (separat erhältlich)
Objektivdeckel	E-180E	E-185C
Hülle	LS400	LS600

- Die Objektivlänge wird von der Bajonetteinfassung bis zur Vorderseite des Objektivs gemessen.
- Die angegebenen maximalen Werte für Durchmesser, Länge und Gewicht gelten nur für das Objektiv selbst.
- Die Nahlinsen 250D und 500D können nicht angebracht werden.
- Die Blendeneinstellungen sind an der Kamera angegeben.
- Ermittlung der obigen Daten gemäß Canon-Messstandards.
- Änderungen der technischen Daten und des Designs ohne Vorankündigung vorbehalten.

Canon